

bFly-audio PURE und PURE-Tube Absorber

Ich würde liebend gerne einmal eine Umfrage machen, wie viele Musikliebhaber und *image-hifi*-Leser bFly-Produkte nutzen. Es macht keinen Unterschied, ob es sich dabei um Gerätebasen wie die PowerBase handelt oder die tollen Absorber-„Füße“. Aus meinem Hör- und Arbeitsalltag sind Reinhold Schäffers clevere, klangfördernde und preislich attraktive Produkte jedenfalls nicht mehr wegzudenken. Was bFly zusätzlich auszeichnet, ist die Neugier Schäffers. Nie ruht er sich auf dem vermeintlich Erreichten aus, nie steht er still. Er beobachtet den Markt, analysiert Bedürfnisse und füllt Lücken. So auch mit den neuen PURE- und PURE-Tube-Absorbern.

Was unterscheidet diese neue Linie von seinen MASTER-Absorbern? Da ist zum einen die Gelschicht auf der Unterseite mit ihrem definierten Härtegrad für verschieden schwere Geräte – sie stellt den Kontakt mit der Stellfläche her. Der weitere Aufbau von unten nach oben betrachtet besteht aus einer dünnen Aluminiumschicht, danach einem speziellen Kautschuk, darüber eine Luftkammer, die von einem Sorbothanring umschlossen wird. Schließlich folgt ein Aluzylinder, der oben und unten mit dem bekannten bFly-Kork-Kautschuk-Gemisch abschließt. Alle PURE-Absorber gibt es in drei verschiedenen Höhen, die PURE-Absorber für drei, die PURE-Tube-Modelle für zwei verschiedene Gewichtsklassen. Die PURE-Tube-Absorber schließen wieder einmal eine dieser Lücken, denn ihre Konstruktion berücksichtigt den typischen Aufbau von Röhrengeräten mit einer leichteren, eventuell platinenbestückten Seite und einer mit dem Netztrafo bestückten „schwereren“ Seite. Für deren Entkopplung sorgen je zwei Absorber mit härterer Ab-

stimmung, wohingegen zwei weitere für die signalführende „leichtere“ Geräteseite die Schwingungen weicher bedämpfen.

Nun kann man sowohl mit verschiedenen Positionierungen als auch mit der Anzahl der Absorber munter experimentieren. Machen sich drei oder vier Stück besser? Wirken sie unter den Gehäuseecken oder -kanten oder unter den vormontierten Füßen effektiver? Ich kann Ihnen versichern, dass sich hier eine breite, extrem lohnende Spielwiese auftut. Zuerst habe ich die PURE-Tube-Absorber unter die Rike Audio Natalija Pre 2 Phonostufe platziert. Auf dem Avid Acutus SP dreht sich Larry Young: *In Paris* (Resonance Records, HLP-9022, 2-LP, USA 2016) und Raum, Durchzeichnung, Detailauflösung und Bassausdehnung nahmen deutlich zu. Da höre ich also mit einem Referenzlaufwerk und doch profitiert die gesamte Kette von solchen Maßnahmen für, ich wiederhole das gerne noch einmal, verhältnismäßig sehr wenig Geld. Als Nächstes kommen weitere PURE-Tubes unter die Croft Micro 25R Vorstufe und PURE-Absorber unter die Quad 303 Endstufe. Was für eine Störgeräuscharmut sich auf einmal einstellt. Perfekt entkoppelt und exemplarisch vibrationsfrei kann ich Bassverläufe nun noch besser nachvollziehen und erlebe auch in den Höhen mehr Finesse. So klingen die Becken zum Beispiel echter, authentischer. Enorm spannend ist auch folgender Versuch: Ich platziere nach und nach sämtliche Geräte direkt auf die Absorber, nehme also die Gerätefüße aus dem Spiel. Angefangen mit der Rike, die



im Übrigen nur drei Stellfüße hat, wird das Klangbild nun Schritt für Schritt ruhiger, noch ein Stück entspannter. Anstatt der drei Stellfüße habe ich die Rike auf vier PURE-Tubes gestellt und das gefiel mir besser. Die Croft freute sich besonders über die gleiche Maßnahme und dankte es mit einem noch besser durchgezeichneten Gesamtklang. Am geringsten schien mir der Effekt bei meiner Quad Endstufe zu sein, wenngleich er beim Rückbau sofort wieder hörbar war: immer mehr Ruhe, gesteigerte Dynamik durch ein vermindertes Störpektrum ohne jeden Überbedämpfungseffekt. Wer sich also denkt, es genüge, seine Komponenten einfach



irgendwie hinzustellen, liegt falsch. Und wer sich finanziell kein Bein ausreißen möchte, der kauft sich diese Absorber und staunt. Auch wenn Sie gar nicht wussten, dass Sie diese Füße brauchen, wenn Sie den ganzen Weg zu bester Wiedergabe gehen wollen, führt kein Weg an bFly vorbei.

Christian Bayer

Produkt: PURE ab 159 Euro; PURE-Tube ab 179 Euro (jeweils 4 Stück im Koffer)

Kontakt: bFly-audio, Theodor-Sachs-Straße 60, 86199 Augsburg, Telefon

0821/9987797, www.bfly-audio.de